

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung
für den konsekutiven Master-Studiengang

Maritime Management

der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Auf der Grundlage des §§ 6 und 44 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) i.V.m. § 1 Allgemeiner Teil der Master Prüfungsordnung der Jade Hochschule Wilhelmshaven/ Oldenburg/ Elsfleth vom 15.05.2013, hat der Fachbereichsrat im Fachbereich Seefahrt den folgenden Besonderen Teil (Teil B) der Prüfungsordnung für den Master Studiengang Maritime Management am 30.09.2014 beschlossen:

Inhalt

§ 1	Graduierung	1
§ 2	Studienumfang und Regelstudienzeit.....	1
§ 3	Prüfungen.....	2
§ 4	Zulassung zur Master-Arbeit	2
§ 5	Bearbeitungszeit und Abgabe der Master-Arbeit	2
§ 6	Übergangsregelung.....	2
§ 7	Inkrafttreten	2

Anlagen:

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Module gemäß §3

§ 1 Graduierung

- (1) Bei erfolgreichem Abschluss wird der akademische Grad „Master of Science“ (abgekürzt M.Sc.) verliehen.
- (2) Die Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth stellt hierüber eine Urkunde, ein Zeugnis und ein Diploma Supplement aus.
- (3) Urkunde und Zeugnis werden auf Antrag in Englisch ausgestellt.

§ 2 Art des Studiengangs und Studienprofils

Der Studiengang ist konsekutiv und anwendungsorientiert.

§ 3 Studienumfang und Regelstudienzeit

- (1) Die Regelstudienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt einschließlich der Master-Arbeit und des Kolloquiums drei Semester.
- (2) Der Master-Studiengang „Maritime Management“ umfasst einschließlich der Master-Arbeit Module im Umfang von insgesamt 90 Leistungspunkten. Für einen Leistungspunkt wird eine Arbeitsbelastung im Präsenz- und Selbststudium von 25 Stunden festgelegt.
- (3) Das Studium gliedert sich in Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 Leistungspunkten und die Masterarbeit mit Kolloquium im Umfang von 30 Leistungspunkten. Alle Module sind Pflichtmodule und werden als Prüfungsleistungen geprüft.

§ 4 Prüfungen

- (1) Art und Umfang der Prüfung sowie die Dauer der Klausuren ergeben sich für jedes Modul aus dem Modulkatalog (Anlage 2 dieser Ordnung).
- (2) Werden für eine Modulprüfung verschiedene alternative Prüfungsarten angeboten, entscheidet die/der prüfungsbefugte Lehrende über die tatsächliche Prüfungsart. Das Ergebnis wird rechtzeitig vor Beginn der Vorlesung an geeigneter Stelle bekannt gegeben.

§ 5 Zulassung zur Master-Arbeit

Nach § 23 (1) Allgemeiner Teil der Master Prüfungsordnung wird zur Master-Arbeit zugelassen, wenn höchstens zwei Module im Umfang von 12 Leistungspunkten fehlen.

§ 6 Bearbeitungszeit und Abgabe der Master-Arbeit

- (1) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Master-Arbeit beträgt 5 Monate. Auf begründeten Antrag kann die Prüfungskommission im Einzelfall die Bearbeitungszeit nach § 24 (4) Teil A bis auf 6 Monate verlängern.
- (2) Von der Master-Arbeit sind zwei Exemplare und eine digitale Version der Arbeit abzugeben. Ferner ist eine einseitige Zusammenfassung abzugeben, aus der das Thema, die wissenschaftliche Methode und die Ergebnisse der Master-Arbeit hervorgehen.

§ 7 Übergangsregelung

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2015/16 an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth für den Masterstudiengang Maritime Management immatrikuliert wurden.
- (2) Für Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang Maritime Management vor dem Wintersemester 2015/16 begonnen haben, finden die Vorschriften der Prüfungsordnung vom 15.12.2009 weiterhin Anwendung, dies jedoch längstens bis zum 31. August 2017.
- (3) Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang Maritime Management vor dem Wintersemester 2015/16 begonnen haben, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden. Bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen werden angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

§ 8 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Hochschule in Kraft.

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Sem.	Maritime Management (M.Sc.)				
1	Maritimes Recht 6 CP/ECTS-Punkte	Wissenschaftstheorie 6 CP/ECTS-Punkte	Betriebliche Informationssysteme 6 CP/ECTS-Punkte	Internationales Management 6 CP/ECTS-Punkte	Managementkonzepte 6 CP/ECTS-Punkte
2	Kosten- und Yieldmanagement 6 CP/ECTS-Punkte	Krisenmanagement 6 CP/ECTS-Punkte	Investition und Finanzierung 6 CP/ECTS-Punkte	Maritime Logistik 6 CP/ECTS-Punkte	Projektstudie 6 CP/ECTS-Punkte
3	Master Thesis 30 CP/ECTS-Punkte				

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Anlage 2: Modulkatalog

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen	Semester	Prüfungsleistungen, -formen	Studentische Arbeitsbelastung (in Zeitzstunden)		ECTS-Punkte	Modulbeauftragte
			Kontaktzeit (Lehrveranstaltungsstunden)	Selbststudium (Stunden)		
1. Maritimes Recht	1	PL: K (2h) oder KA*			6	Wichmann
Maritimes Recht	1		60	90		
2. Wissenschaftliche Methoden	1	PL: R			6	Kiel
Wissenschaftstheorie	1		60	90		
3. Betriebliche Informationssysteme	1	KA*			6	Stern
Systementwicklung	1		45	90		
SAP-Praktikum	1		15			
4. Internationales Management	1	PL: K (2h) oder R*			6	Wengelowski
Internationales Management	1		60	90		
5. Managementkonzepte	1	PL: R*			6	Wengelowski
Managementkonzepte	1		30	45		
Fallstudien zur Organisation	1		30	45		
6. Kosten- und Yieldmanagement	2	PL: K (2h) oder KA*			6	Brucke
Kosten- und Yieldmanagement	2		60	90		
7. Krisenmanagement	2	PL: K (2h)			6	Nafzger
Krisenmanagement	2		60	90		
8. Investition und Finanzierung	2	PL: K (2h)			6	Volk
Investition und Finanzierung	2		60	90		

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

9. Maritime Logistik	2	PL: R			6	Jauernig
Maritime Logistik	2		60	90		
10. Projektstudie	2	PL: PB			6	Brauner
Projektstudie	2		60	90		
11. Master Thesis	3		0	750	30	Alle Professor/ innen
Summe			600	1650	90	

* Die Art der Prüfungsleistung wird durch den prüfungsbefugten Lehrenden bzw. die prüfungsbefugte Lehrende festgelegt und in geeigneter Weise zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Abkürzungen

HA	Hausarbeit
K (x h)	Klausur von x Stunden Dauer
KA	Kursarbeit
MP	Mündliche Prüfung
PB	Projektbericht
PL	Prüfungsleistung
R	Referat
SL	Studienleistung
TaR	Test am Rechner

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Jade Hochschule Fachbereich Seefahrt Elsfleth
Maritime Management

Maritimes Recht (Maritime Law)

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art/ Vorlesungs- sprache	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1 x jährlich	1 Sem./ 4 SWS	Pflichtmodul Prüfungsleistung deutsch/englisch	6	150 h davon Kontaktstunden: 60 h Selbststudium: 90 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	(Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modul- verantwortliche(r)
	Master-Thesis	Klausur (2 h) oder Kursarbeit	Seminaristische Vorlesungen, Übungen/Fälle	Prof. Günter Wichmann

Qualifikationsziele

1. Die Studierenden eignen sich einen Überblick über Struktur und Inhalt der wichtigsten gesetzlichen Haftungsregeln in der Seeschifffahrt an.
2. Sie sind in der Lage die maßgeblichen, haftungsrelevanten Rechtsvorschriften zu bestimmen, zu verstehen und anzuwenden.
3. Sie eignen sich Kenntnisse hinsichtlich typischer Verträge im Seeschifffahrtsgeschäft an.
4. Sie sind in der Lage rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und Risiken in typischen Verträgen im Seeschifffahrtsgeschäft zu erkennen, Gestaltungsspielräume auszufüllen und Risiken zu verringern.
5. Sie eignen sich Kenntnisse bezüglich typischer Transportversicherungsbedingungen als Teil des

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Risk

Managements maritimer Organisationen und Transportunternehmen an.

6. Sie erlangen die Fähigkeit, typische Sachverhalte der Seeschiffahrtpraxis und praxisrelevante Rechtsfälle bewerten zu können und können Fachvertretern und Fachfremden Einschätzungen und Konsequenzen klar und eindeutig vermitteln.

7. Sie erlangen einen Überblick über verschiedene, praxisrelevante Konfliktlösungsmöglichkeiten und können die Vor- und Nachteile der verschiedenen Methoden in Zusammenhang mit typischen Praxissituationen bestimmen.

8. Sie sind in der Lage mit Rechtsberatern sachgerecht zu kommunizieren.

9. Sie eignen sich selbständig Wissen hinsichtlich aktueller Entwicklungen im Maritimen Recht und der Transportversicherung an.

10. Sie eignen sich Schlüsselkompetenzen an (z.B. Team-, Beratungs- und Transferfähigkeit sowie Problemlösungskompetenz).

Lehrinhalte

Gesetzliche Haftungsregeln in der Seeschiffahrt, typische Verträge des Seeschiffahrtsgeschäfts, Vertragsgestaltung, Transportversicherung, Schiedsverfahren/Mediation.

Literatur

Nach bekannt gegebener Literaturliste durch den Dozenten / der Dozentin.

Lehrveranstaltungen

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Wichmann	Maritimes Recht	4

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Jade Hochschule Fachbereich Seefahrt Elsflieth
Maritime Management

Wissenschaftstheorie (theory of science)					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art/ Vorlesungs- sprache	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1 mal jährlich (WS)	1 Sem./ 4 SWS	Pflichtmodul Prüfungsleistung deutsch	6	150 h davon Kontaktstunden: 60 h Selbststudium: 90 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Zulassung zum Studium	Alle Module und Master Thesis	Hausarbeit und Referat (1 h inkl. Diskussion)	Seminaristische Vorlesungen, studentische Präsentationen	Prof. Dr. Horst Kiel

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden kennen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissenschaftstheorie. 2. Sie vermögen empirische und logische Verfahren der Wahrheitsfindung systematisch und nachvollziehbar auf konkrete maritime Forschungsgegenstände und -fragestellungen anzuwenden und damit sowohl Grundlagenforschung, als auch anwendungsorientierte Forschung zu leisten. 3. Sie sind mit den klassischen wissenschaftstheoretischen Problemfeldern insbesondere in Hinblick auf Interdisziplinarität und Transdisziplinarität vertraut. 4. Sie können Probleme auf Basis wissenschaftlicher Methoden analysieren und strukturieren. 5. Sie sind in der Lage die gängigen Rechartechniken anzuwenden, wissenschaftliche Quellen gezielt auszuwerten sowie diese zu dokumentieren. 6. Sie eignen sich selbständig neues Wissen, Methoden und auf maritime Fragen bezogene Problemlösungskompetenz an. 7. Sie können die Prozesse ihrer wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung und deren

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Ergebnisse nachvollziehbar und objektiv schriftlich dokumentieren und Zuhörer von deren Richtigkeit überzeugen.

Lehrinhalte

Wissenschaftliches Arbeiten, Grundlagen der Wissenschaftstheorie, Strukturierung wissenschaftlicher Problemstellungen, Recherchetechniken, wissenschaftliche Quellen, Zitierregeln, Umgang mit und Darstellung von Datenquellen und Grafiken, Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten, Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten und Ergebnisse

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Literatur (Auszug)

- Bänsch, Axel; Alewell, Dorothea (2009): Wissenschaftliches Arbeiten. 10., verb. u. erw. Aufl. München: Oldenbourg - ISBN: 978-3-486-59090-6.
- Brink, Alfred (Hg.) (2007): Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein prozessorientierter Leitfaden zur Erstellung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in acht Lerneinheiten ; [im Bachelor-, Master- und Diplomstudium]. 3., überarb. Aufl. München: Oldenbourg - ISBN: 978-3-486-58512-4.
- Disterer, Georg (2009): Studienarbeiten schreiben. Seminar-, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften. 5., vollst. überarb. und erw. Aufl. Berlin: Springer (Springer- Lehrbuch) - ISBN: 9783540889113.
- Ebster, Claus; Stalzer, Lieselotte; Ebster-Stalzer (2008): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. 3., überarb. Aufl. Wien: facultas.wuv (UTB Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, 2471) - ISBN: 9783825224714.
- Kornmeier, Martin (2009): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation. 2. Aufl. Bern: Haupt - ISBN: 978-3-8252-3154-5.
- Peterßen, Wilhelm H. (2006): Wissenschaftliche(s) Arbeiten: eine Einführung für Schule und Studium. 6., überarb. und erw. Aufl., [Nachdr.]. München: Oldenbourg - ISBN: 3 637114984112009.
- Rückriem, Georg; Stary, Joachim (2001): Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Recherchieren, Präsentieren ; multimediale Präsentationen, interaktive Übungen und Beispiele, Glossar, Notizfunktion, Formblätter. [Elektronische Ressource], Version 1.00.00. Berlin: Cornelsen Scriptor - ISBN: 3589214090.
- Theisen, Manuel René (2008): Wissenschaftliches Arbeiten. Technik, Methodik, Form; [jede Seite ein Muster: Nachschlagen = Erfolg haben!]. 14., neu bearb. Aufl. München: Vahlen - ISBN: 978-3-8006-3596-2.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Kiel	Wissenschaftliche Methoden	4

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Jade Hochschule Fachbereich Seefahrt Elsfleth
Maritime Management

Betriebliche Informationssysteme (Enterprise Information Management)

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art/ Vorlesungs- sprache	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1 mal jährlich (WS)	1 Sem./ 4 SWS	Pflichtmodul Prüfungsleistung deutsch	6	150 h davon Kontaktstunden: 60 h Selbststudium: 90 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modul- verantwortliche(r)
Zulassung zum Studium	Master Thesis	Kursarbeit	Seminaristische Vorlesungen, Bearbeitung von Fallstudien	Prof. Dr. Andreas Stern

Qualifikationsziele

- Die Studenten
1. analysieren Geschäftsprozesse und stellen sie mit geeigneten Methoden und Werkzeugen dar
 2. identifizieren Schwachstellen in den dargestellten Abläufen
 3. kennen den Aufbau von betrieblichen Datenbanksystemen
 4. fragen gezielt Daten aus betrieblichen Datenbanksystemen ab (z.B. mittels SQL - „Structured Query Language“)
 5. beherrschen die Grundlagen der Programmierung (z.B. mit VBA – „Visual Basic for Applications“) und konzipieren und entwickeln eigene Programme (z.B. mit MS Excel oder MS Access)
 6. formulieren Nutzeranforderungen an betriebliche Software
 7. entwickeln Programmialgorithmen mit Hilfe geeigneter Methoden und Werkzeuge
 8. kennen den Aufbau und die Grundprinzipien integrierter betrieblicher Informationssysteme am Beispiel von SAP
 9. bearbeiten selbständig eine Fallstudie, die ein Projektmanagementsystem am Beispiel eines integrierten Informationssystems simuliert

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozessanalyse • Datenbankanwendungen • Algorithmen und Programmierung • SAP-Praktikum

Literatur (Auszug)
<p>Skripte und Präsentationsfolien der Dozenten</p> <p>Gadatsch, Andreas: „Grundkurs Geschäftsprozessmanagement“, Vieweg 2007 Gierhake, Olaf: „Integriertes Geschäftsprozessmanagement“, Vieweg 2001 Scheer, August-Wilhelm: „ARIS. Vom Geschäftsprozess zum Anwendungssystem“, Springer 2002 Seidlmeier, Heinrich: „Prozessmodellierung mit ARIS“, Vieweg 2010</p> <p>Steiner, Rene: „Grundkurs Relationale Datenbanken“, Vieweg 2011 Jarosch, Helmut: „Grundkurs Datenbankentwurf“, Vieweg 2013 Stern, Andreas: „Keine Angst vor Microsoft Access!“, Microsoft Press 2009 Wieken, John-Harry: „Erfolgreich SQL lernen“, Pearson 2012</p> <p>Vonhoegen, Helmut: „Excel 2010 – Der umfassende Ratgeber“, Galileo Computing 2012 Theis, Thomas: „Einstieg in VBA mit Excel“, Galileo 2013 Held, Bernd: „VBA mit Excel: Das umfassende Handbuch“, Galileo 2013</p> <p>Schulz, Olaf: „Der SAP-Grundkurs für Einsteiger und Anwender“, Galileo 2013 Gubbels, Holger: „SAP ERP – Praxishandbuch Projektmanagement“, Vieweg 2009 Benz, Jochen: „Logistikprozesse mit SAP“, Vieweg, 2005</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Stern	Systementwicklung	3
Brucke	SAP-Praktikum	1

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Modul	Modulnummer	ECTS	Prüfung	Prüfungstermin
Maritime Management I	MM1	5	Klausur	Wintersemester
Maritime Management II	MM2	5	Klausur	Sommersemester

Modul	Modulnummer	ECTS	Prüfung	Prüfungstermin
Maritime Management III	MM3	5	Klausur	Wintersemester
Maritime Management IV	MM4	5	Klausur	Sommersemester

Modul	Modulnummer	ECTS	Prüfung	Prüfungstermin
Maritime Management V	MM5	5	Klausur	Wintersemester
Maritime Management VI	MM6	5	Klausur	Sommersemester

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Jade Hochschule Fachbereich Seefahrt Elsfleth
Maritime Management

Internationales Management (Internationale Management)					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art/ Vorlesungs- sprache	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1 mal jährlich (WS)	1 Sem./ 4 SWS	Pflichtmodul Prüfungsleistung/ deutsch/englisch	6	150h davon Kontaktstunden: 60 h Selbststudium: 90 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	(Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	Master Thesis	Klausur (2 h) oder Referat	Seminaristische Vorlesungen, Bearbeitung von Fallstudien	Prof. Dr. Peter Wengelowski

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden erkennen, welche wichtige Rolle das Personal in Organisations- und Führungsprozessen in international vernetzten Unternehmen einnimmt. 2. Sie können einschätzen, inwieweit Prozesse der Diversity in der Organisation und Führung gelenkt und genutzt werden können. 3. Sie setzen Organisations- und Führungsinstrumente ein, um praktische Fallbeispiele zu bearbeiten und mögliche Folgen in Entscheidungen abzuleiten. 4. Sie sollen die eigene Rolle in Unternehmensprozessen kritisch reflektieren können. 5. Sie sind in der Lage, komplexe Fragestellung maritimer Organisationen zu analysieren und konzeptionell zu lösen. 6. Sie sind in der Lage, komplexe Verhandlungen auch im interkulturellen Kontext vorzubereiten, durchzuführen, zu analysieren und deren Effizienz zu bewerten.

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Lehrinhalte

Unternehmensführung unter bes. Berücksichtigung internationaler Aspekte, Internationale Marktbearbeitung, Unternehmensstrategien im globalen Kontext, Human Relations, Verhandlungsführung im interkulturellen Kontext, Motivation, Rhetorik, Gender Mainstreaming,

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Literatur (Auszug)
Cullen, John B.: Multinational management: a strategic approach, 6. ed., South-Western, Cengage Learning, 2014
Deresky, Helen: International management: managing across borders and cultures; text and cases, - 8. ed., Boston, 2013
Festing, Marion: Internationales Personalmanagement, 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage, Wiesbaden 2011
Göpfert, Ingrid/Braun, David. (2013): Internationale Logistik in und zwischen unterschiedlichen Weltregionen, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden 2013
Grosche, Philipp Michael: Konfiguration und Koordination von Wertschöpfungsaktivitäten in internationalen Unternehmen : Eine empirische Untersuchung in der Automobilindustrie, Wiesbaden 2012
Hofstede, Geert: Lokales Denken, globales Handeln : interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management, 5., durchges. Aufl., München 2011
Holtbrügge, Dirk: Internationales Management: Theorien, Funktionen, Fallstudien, - 5., überarb. Aufl. - Stuttgart 2010
Hruby, Jörg: Das Global Mindset von Managern, Wiesbaden, Springer 2013
Kutschker Michael/Stefan Schmid: Internationales Management 7., überarb. und aktualisierte Aufl. - München 2011
Mann, Andreas: Herausforderungen der internationalen marktorientierten Unternehmensführung, Wiesbaden 2011
Mergler, Melanie :Kulturelle Kommunikation in internationalen Unternehmen : Analyse komplexer kulturell geprägter Phänomene im ökonomischen Kontext, Wiesbaden, 2011
Perlitz, Manfred/ Schrank, Randolph: Internationales Management, 6. Aufl., Konstanz 2013
Schmid, Stefan: Internationale Unternehmungen und das Management ausländischer Tochtergesellschaften, Wiesbaden 2012
Voigt, Viola: Interkulturelles Mentoring made in Germany: Zum Cultural Diversity Management in multinationalen Unternehmen, Wiesbaden 2013

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Wengelowski	Internationales Management	4

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Jade Hochschule Fachbereich Seefahrt Elsfleth
Maritime Management

Managementkonzepte (Conception of Management) in Kooperation mit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art/ Vorlesungs- sprache	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1 mal jährlich (WS)	1 Sem./ 4 SWS	Pflichtmodul Prüfungsleistung/ deutsch	6	150 h davon Kontaktstunden: 60 h Selbststudium: 90 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	(Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modul- verantwortliche(r)
	Master Thesis	Referat	Seminaristische Vorlesungen, Bearbeitung von Fallstudien	Prof. Dr. Peter Wengelowski

Qualifikationsziele

1. Die Studierenden können das Management von unterschiedlichen Unternehmen einschätzen und interpretieren.
2. Sie eignen sich Wissen über unterschiedliche Managementinstrumente und deren Anwendung an.
3. Sie wenden dabei umfangreiche Managementinstrumente an, um den Status quo von Unternehmensergebnissen beurteilen zu können.
4. Sie illustrieren ihre Ergebnisse mithilfe von erlernten Organisations- und Managementmethoden.
5. Sie eignen sich selbstständig neues Wissen und Können bezogen auf die Beurteilung von strategischen Entwicklungen in und von Unternehmen an.
6. Sie schlagen Lösungsalternativen vor und verteidigen diese vor einem geeigneten Publikum.

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Lehrinhalte
Managementkonzepte, Organisationaler Wandel, Unternehmensstrategien, Organisationsstrukturen, Unternehmensnetzwerke, Prozess- und Qualitätsmanagement, Arbeiten in Teams, Mitbestimmungsmanagement

Literatur (Auszug)
Amann, K./ Petzold, J.: Management und Controlling: Instrumente - Organisation - Ziele, Wiesbaden 2014 Bea, F.X./ Haas, J.: Strategisches Management, 6. Aufl., Konstanz 2012 Becker, P.: Prozessorientiertes Qualitätsmanagement, Renningen 2006, Grant, R. M; Nippa, M., Strategisches Management, Landsberg/Lech 2007 Hohmann, D.: Methoden der Unternehmensentwicklung : Corporate Governance von Veränderungsprozessen am Beispiel von Akquisitionen, Wiesbaden 2012 Hungenberg, H., Strategisches Management in Unternehmen, 7. Aufl., Wiesbaden 2012 Kaplan, Robert S. / Norton, David P. Balanced Scorecard, Stuttgart 1997 Kieser; A.; Walgenbach, P., Organisation, 6. Aufl., Stuttgart 2010 Müller-Stewens, G./ Lechner ,C. : Strategisches Management: Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, 4. Aufl., Wiesbaden 2011 Porter, M.E, Wettbewerbsstrategie, Frankfurt/Main 2008 Schiersmann, C.: Organisationsentwicklung : Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen. 4., überarbeitete aktualisierte Aufl., Wiesbaden 2014 Steinmann, H. (Hrsg.), Management, Wiesbaden und ausgewählte Fallbeispiele aktueller Unternehmen

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Breisig	Managementkonzepte	2
Wengelowski	Fallstudien zur Organisation	2

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Name	Matrikelnummer	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Jade Hochschule Fachbereich Seefahrt Elsfleth
Maritime Management

Kosten- und Yieldmanagement (Cost & Yield Management)					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art/ Vorlesungs- sprache	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	1 mal jährlich (SS)	1 Sem./ 4 SWS	Pflichtmodul Prüfungsleistung Deutsch/englisch	6	150 h davon Kontaktstunden: 60 h Selbststudium: 90 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	(Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	Master Thesis	Klausur (2 h) oder Kursarbeit	Seminaristische Vorlesung und Durchführung eines komplexen Unternehmensplanspiels in Kleingruppen	Prof. Dipl.-Wirtschaftsing. Barbara Brucke

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden kennen klassische und moderne Instrumente und Verfahren des Kostenmanagements zur Beeinflussung von Erlös- und Kostenstrukturen. 2. Sie analysieren das umfangreiche unternehmerische Berichtswesen einer Planspielfirma mit interner Kostenrechnung und Rechnungslegung nach HGB und US-GAAP. 3. Sie trainieren den Umgang mit einer Fülle von Informationen unter Zeitdruck und identifizieren die für die Entscheidungsfindung relevanten. 4. Sie wenden aktuelle Methoden wie die wertorientierte Unternehmensführung und das Rating bei der Beurteilung unternehmerischer Entscheidungen an. 5. Sie legen im Team strategische und operative Unternehmensziele fest und setzen diese im Unternehmensplanspiel um.

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

6. Sie treffen teamorientiert Entscheidungen in einer simulierten, vernetzten Planspielumwelt und können ihre Ergebnisse begründen und verantworten.

Lehrinhalte

Vertiefung der Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung, stufenweise Deckungsbeitragsrechnung; Methoden der Finanzplanung, der Bilanz- und Erfolgsrechnung, Cash Flow, Unternehmensbewertung.

Marketingmethoden wie Konkurrenzanalyse, Produktlebenszyklen, Produkt-Relaunch oder – Neueinführung. Marktforschungsberichte als Informationsgrundlage für Marketingentscheidungen.

Methoden des Investitionscontrollings; Kennzahlengestützte Bilanzanalyse.

Literatur (Auszug)

Bruhn, M., Marketing, Wiesbaden 2012

Horváth, P.; Controlling, München 2011

Homburg, C./Krohmer, H., Grundlagen des Marketingmanagements, Wiesbaden 2009

Hungenberg, H./Wulf, T., Grundlagen der Unternehmensführung Berlin 2011

Pape, U., Grundlagen der Finanzierung und Investition, München 2011

Schmidt, A., Kostenrechnung, Stuttgart 2014

Weber, J./Weißenberger, B. E., Einführung in das Rechnungswesen, Stuttgart 2010

Seminarunterlagen zum Unternehmensplanspiel TOPSIM (General Management)

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Brucke, Wengelowski	Kosten- und Yieldmanagement	4

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Jade Hochschule Fachbereich Seefahrt Elfleth
Maritime Management

Krisenmanagement (Crisis Management)					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art/ Vorlesungs- sprache	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1 mal jährlich (WS)	1 Sem./ 4 SWS	Pflichtmodul Prüfungsleistung/ deutsch/englisch	6	150 h davon Kontaktstunden: 60 h Selbststudium: 90 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	(Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	Master Thesis	Klausur (2 h)	Seminaristische Vorlesungen, Bearbeitung von Fallstudien	Prof. Kapt. Nafzger

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden beurteilen Strategien zur Optimierung der maritimen Sicherheit in Übereinstimmung mit den einschlägigen nationalen und internationalen Rechtsnormen. 2. Sie identifizieren und bewerten Risiken in einem maritimen Kontext. 3. Sie kennen geeignete Maßnahmen zur Risikominimierung und setzen diese im Krisenfall ein. 4. Sie legen ihre Einschätzung einer maritimen Gefahrenlage vor Fachvertretern und Fachfremden eindeutig dar und unterstreichen sie argumentativ. 5. Sie eignen sich selbstständig neues Wissen und Können im Bereich des Krisenmanagements an.

Lehrinhalte
Rechtsgrundlagen, Systeme des Sicherheits- und Risikomanagements, Entscheidungsfindungs- und

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Problemlösungskonzepte, Techniken des Krisenmanagements.

Literatur (Auszug)

Flin, R., O'Connor, P., Crichton, M.: Safety at the Sharp End, Farnham 2008
 Gigerenzer, G., Risk savvy: How to make good decisions, New York 2014
 Grech, M. R. et al: Human Factors in the Maritime Domain, Boca Raton 2008
 Reason, J., Human Error, Cambridge 2008
 Reason, J., Managing the Risks of Organizational Accidents, Farnham 1997
 Redding, T., Best Endeavours: Inside the World of Marine Salvage, Bradford on Avon 2004

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Nafzger	Krisenmanagement	4

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Jade Hochschule Fachbereich Seefahrt Elsfleth
Maritime Management

Investition und Finanzierung (Investment and Financing)

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art/ Vorlesungs- sprache	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	1 mal jährlich (SS)	1 Sem./ 4 SWS	Pflichtmodul Prüfungsleistung/ deutsch	6	150 h davon Kontaktstunden: 60 h Selbststudium: 90 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	(Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	Master Thesis	Klausur (2 h)	Seminaristische Vorlesungen, Fallstudien, Gruppenarbeiten	Prof. Dr. Klaus-Jürgen Windeck

Qualifikationsziele

1. Die Studierenden können die relevanten Verfahren der Investitions- und Finanzierungsrechnung kritisch bewerten, deren Ergebnisse richtig interpretieren und deren Lösungsbeitrag korrekt einschätzen.
2. Sie können ihr Wissen, Verständnis und ihre Problemlösungsfähigkeiten auf die ganze Bandbreite und Komplexität von Investitionsvorhaben der maritimen Industrie anwenden.
3. Sie beurteilen die wirtschaftliche Realisierbarkeit maritimer Projekte auf Grundlage der Methoden moderner Investitionsrechnung und aktueller Finanzierungsinstrumente.
4. Sie eignen sich selbstständig neues Wissen und Können im Bereich der Investition und Finanzierung maritimer Projekte an.

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

5. Sie können Fachvertretern und Fachfremden Schlussfolgerungen auf dem aktuellen Stand des Investitions- und Finanzierungsinstrumentariums klar und eindeutig vermitteln.

Lehrinhalte

Finanzmathematische Grundlagen; Statische und dynamische Methoden der Investitionsrechnung; Finanzierungsinstrumente, -arten und -quellen; Schiffsfinanzierung; Beteiligungsfinanzierung; Projektfinanzierung

Literatur (Auszug)

Böttcher, Jörg/Blattner, Peter: Projektfinanzierung, München/Wien 2008
 Decker, Christian: Internationale Projektfinanzierung – Konzept und Prüfung, Norderstedt 2008
 Gerke, Wolfgang / Bank, Matthias: Finanzierung – Grundlagen für die Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in Unternehmen, 2. Aufl., Stuttgart, Berlin, Köln 2003
 Kruschwitz, Lutz: Investitionsrechnung, 12. Aufl., München/Wien 2008
 Nevitt, Peter K. / Fabozzi, Frank J.: Project Financing, 7th ed., London 2000
 Stephenson Harwood: Shipping Finance, 3rd ed., London 2006
 Stopford, Martin: Maritime Economics, 3rd ed., New York 2009
 Winter, Henning /Hennig, Christian / Gerhard, Markus (Hrsg.): Grundlagen der Schiffsfinanzierung, 3. Aufl., Frankfurt 2008

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Heilmann	Investition und Finanzierung	4

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Jade Hochschule Fachbereich Seefahrt Elsfleth
Maritime Management

Maritime Logistik (Maritime Logistics)

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art/ Vorlesungs- sprache	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1 mal jährlich (WS)	1 Sem./ 4 SWS	Pflichtmodul Prüfungsleistung englisch	6	150 h davon Kontaktstunden: 60 h Selbststudium: 90 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	(Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modul- verantwortliche(r)
	Master Thesis	Referat	Seminaristische Vorlesungen, Bearbeitung von Fallstudien	Dipl.-Wi.-Ing.; MSc Christian Jauernig

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen die Bedeutung der Maritimen Logistik für den globalen Warenaustausch kennen.

Sie kennen die Aufgaben und Zielsetzungen der Akteure in der maritimen Supply Chain.

Sie verstehen die Prinzipien der Planung, Steuerung und Kontrolle von Materialflüssen über die internationale Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft. Sie identifizieren die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen an logistische Lösungen, orientiert an den Handlungsfeldern Produktivität, Sicherheit und Ökologie.

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung Logistik, Supply Chain Management und internationale Transportketten • Weltwirtschaft und Welthandel • Akteure in der Maritimen Logistik • Strukturen in der Seeschifffahrt im Kontext maritimer Transportketten • Rolle der Seehäfen als Schnittstelle in Transportketten • Planungsprinzipien in internationalen Supply Chains • Fallbeispiele und Fallstudien

Literatur (Auszug)
<ul style="list-style-type: none"> • Blecker, T.: Maritime logistics in the global economy : current trends and approaches; Eul, 2011 • Song, D.-W.: Maritime logistics : a complete guide to effective shipping and port management; Kogan Page, London, 2012 • VDR (Hrsgb.): See-Schiff-Ladung, v. Sternsche Druckerei, Lüneburg • Schönknecht, A.: Maritime Containerlogistik : Leistungsvergleich von Containerschiffen in intermodalen Transportketten; Springer, 2009 • Branch, A. E.: Global supply chain management and international logistics, Routledge, 2009 • Jahn, C.: Maritime Logistik, Springer, 2015

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Jauernig	Maritime Logistik	4

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Jade Hochschule Fachbereich Seefahrt Elsfleth Maritime Management					
Projektstudie (case studies)					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art/ Vorlesungssprache	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	1 mal jährlich (SS)	1 Sem./ 4 SWS	Pflichtmodul Prüfungsleistung/ Deutsch/englisch	6	150 h davon Kontaktstunden: 60 h Selbststudium: 90 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	(Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
	Master Thesis	Projektbericht	Seminaristische Vorlesungen, Fallstudien, Gruppenarbeiten	Prof. R. Brauner

Qualifikationsziele

1. Die Studierenden erarbeiten zielorientiert Lösungsmöglichkeiten komplexer praxisorientierter Probleme aus der Technik, Logistik und Betriebswirtschaftslehre im erweiterten maritimen Bereich.
2. Sie wenden wissenschaftliche Methoden an, um das technisch/betriebswirtschaftlich orientierte Projekt umzusetzen.
3. Sie beherrschen die Einsatzmöglichkeiten der zur Verfügung stehenden Techniken in anspruchsvollen Fallstudien.
4. Sie vertiefen ihre Fähigkeit zur Teamarbeit.
5. Sie analysieren komplexe Organisationen und Strukturen

Lehrinhalte

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Vernetztes Denken, Projektmanagement, Betriebswirtschaft maritimer Organisationen, Internationales Management, Verzahnung von Unternehmensprozessen an Land und auf See, Wissensmanagement, Gender Mainstreaming, Erfassung technisch wissenschaftlicher Problemstellungen, Dokumentation und Umsetzung wissenschaftlicher Methoden, Untersuchungen mit Hilfsmitteln (Informatik, Messtechnik), Problemlösungen und Weiterentwicklung, Ausarbeitung und Dokumentation

Literatur (Auszug)

- Baecker, D., Ausgangspunkte für eine soziologische Managementlehre, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, Heft Nr. 62, Universität Witten/Herdecke 2000 (Ausgangspunkte)
- Deresky, H., International Management, New Jersey 2013
- Dombois, R./ Koutsoutos, A., Privatisation in European Ports. Final Report of the NEW EPOC Project „Structural Change in Port Economies“. In: Schriftenreihe Institut Arbeit und Wirtschaft 19/2007, Bremen 2007
- Hallwood, P., Economics of the oceans : rights, rents and resources Verfasser:
London 2014
- Kuster, J. u.a., Handbuch Projektmanagement, Berlin 2011
- Malik, Fredmund, Strategie des Managements komplexer Systeme, Bern 2008
- McMillan, C./Jarabo, A., Ship efficiency: the guide : a comprehensive guide to ship eco-efficiency technologies and measures, Windsor 2013
- Patzak, G./ Rattay, G., Projektmanagement: Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen, Wien 2014
- Sydow, J./ Windeler, A.: Strategisches Management von Unternehmungsnetzwerken - Komplexität und Reflexivität. In: Ortmann, G.; Sydow, J. (Hrsg.): Strategie und Strukturation, Wiesbaden 2001
- Thommen,J./ Achleitner, . Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden 2012

Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

Alle Dozenten	Projektstudie	4
---------------	---------------	---

Jade Hochschule Fachbereich Seefahrt Elsfleth
Maritime Management

Master Thesis (Master Thesis)					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	Jedes Semester	1 Sem./ 0 SWS	Pflichtmodul Prüfungsleistung	30	750 h davon Kontaktstunden: 0 h Selbststudium: 750 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	(Prüfungsform/ Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Alle Module bestanden (vor dem Kolloquium)			Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten	Prof. Dr. Peter Wengelowski

Qualifikationsziele
Die Masterarbeit dient wesentlich der Vertiefung der anwendungsorientierten Forschungskompetenz, der ganzheitlichen Denk- und Arbeitsweise und dem Erwerb weiterer Praxis- und Projekterfahrung. Für die erfolgreiche Durchführung ist Belastbarkeit erforderlich. Im Masterkolloquium soll der Kandidat oder die Kandidatin zeigen, dass er oder sie in der Lage ist, Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu präsentieren und sie in einem Fachgespräch zu erläutern

Teil B der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Maritime Management

und zu vertiefen.

Lehrinhalte

Dieses Modul bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums und besteht aus der Masterarbeit und dem abschließenden Masterkolloquium.

Die Masterarbeit wird im 3. Studiensemester mit einer Zeitdauer von fünf Monaten (Vollzeit) erstellt. Sie soll zeigen, dass der Kandidat oder die Kandidatin in der Lage ist, innerhalb der vorgegebenen Frist eine Aufgabe aus dem Bereich des Maritimen Managements unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbstständig zu lösen. Er oder sie soll dabei die im Studiengang vermittelten Kompetenzen einsetzen, praxisbezogene und wissenschaftliche Problemstellungen erkennen und lösen und lernen, sich auch mit wissenschaftsexternen Anforderungen auseinander zu setzen. Die Arbeit behandelt eine anspruchsvolle wissenschaftliche Aufgabe in einem Projektrahmen, möglichst in Kooperation mit der Wirtschaft, der maritimen Verwaltung oder im Rahmen eines Forschungsprojektes. Die Betreuung wird primär von dem oder der Erstprüfenden übernommen. Dazu gehören:

- Vergabe des Themas, insbesondere Betreuung bei der Eingrenzung
- Betreuung während der Erstellung der Arbeit
- Durchführung des Masterkolloquiums
- Individuelle Betreuung

Literatur (Auszug)

Siehe Modul Wissenschaftstheorie

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Betreuer von Masterarbeiten	Master Thesis	0